

23.09.2022 - 01:10 Uhr

CGTN: Die Diplomatie der großen Länder kommt der ganzen Welt zugute

Peking (ots/PRNewswire) -

Der chinesische Staatsrat und Außenminister Wang Yi nimmt an der Generaldebatte der 77. Sitzung der Generalversammlung der Vereinten Nationen vom 18. bis 25. September teil. Am Rande der Generaldebatte veranstaltet Wang Treffen mit verschiedenen Vertretern anderer Länder und führenden Vertretern der Vereinten Nationen, um deren Beziehungen zu China und die Herausforderungen, vor denen die Welt steht, zu diskutieren.

Im zweiten Teil der 10-teiligen Serie „The China Path: A Panoramic Decoding“, von CGTN veröffentlicht, wird in dem Artikel „Major-country diplomacy benefits the world-at-large“ beschrieben, wie China zur Lösung globaler Probleme beitragen kann. In dem Artikel wird argumentiert, dass der Multilateralismus dazu beitragen kann, die Auswirkungen schwieriger Fragen zu mildern, und daher ein wichtiges Instrument für eine neue Art von internationalen Beziehungen ist, die durch eine Win-Win-Zusammenarbeit gekennzeichnet sind.

Der Generalsekretär der Vereinten Nationen, Antonio Guterres, sagte einmal, dass „China zur wichtigsten Säule des Multilateralismus und zu einer unverzichtbaren, vertrauenswürdigen Kraft für Frieden und Entwicklung in der Welt geworden ist.“ Seit dem 18. Nationalen Kongress der Kommunistischen Partei Chinas (KPCh) hat China eine Reihe von diplomatischen Veranstaltungen ausgerichtet. Und China hat sich der Außenwelt mit beispielloser Offenheit durch Programme wie der Belt and Road Initiative (BRI) geöffnet.

Im Jahr 2021 verzeichnete der grenzüberschreitende Handel Chinas mit den Ländern der BRI-Mitgliedsstaaten ein Wachstum von 23,6 Prozent und lag damit um 2,2 Prozentpunkte höher als das Gesamtwachstum des chinesischen Außenhandels im gleichen Zeitraum. Die Exporte zwischen China und den BRI-Mitgliedern sind auf schätzungsweise 6,59 Billionen Yuan gestiegen, was einem Zuwachs von 21,5 Prozent entspricht, während die Importe um 26,4 Prozent auf 5,01 Billionen Yuan zunahm. China hat mehr als 200 Dokumente über die Zusammenarbeit im Rahmen der BRI mit 149 Ländern und 32 internationalen Organisationen unterzeichnet.

Während die Menschheit mit einem wachsenden Defizit an Regierungsführung, Vertrauen, Entwicklung und Frieden konfrontiert ist, erlebt die Welt heute Veränderungen in einem Ausmaß, wie es sie seit einem Jahrhundert nicht mehr gegeben hat. Die internationale Gemeinschaft erwartet von China mehr und bessere globale öffentliche Güter. In seiner Rede vor der Generalversammlung der Vereinten Nationen am 21. September 2021 schlug Präsident Xi eine globale Entwicklungsinitiative vor, um das Wohlergehen aller Menschen zu verbessern und eine allseitige menschliche Entwicklung zu verwirklichen.

Die Entwicklung sollte nachhaltig sein und von allen geteilt werden. Durch die Erneuerung des Engagements für die Ziele für nachhaltige Entwicklung, die Wiederbelebung globaler Partnerschaften und die Reaktivierung der internationalen Entwicklungszusammenarbeit hat China einen Fahrplan zur Verringerung des Nord-Süd-Gefälles und zur Beseitigung von Entwicklungsungleichgewichten aufgestellt, um die Agenda 2030 für nachhaltige Entwicklung zu erfüllen.

<https://news.cgtn.com/news/2022-09-21/Major-country-diplomacy-benefits-the-world-at-large-1dv0qVs6kjC/index.html>

Foto - https://mma.prnewswire.com/media/1905017/Major_country_diplomacy_benefits_world_at_large.jpg

Pressekontakt:

Jiang Simin,
+86-188-2655-3286,
cgtn@cgtn.com

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100073867/100895426> abgerufen werden.